



Sammlung Theaterzettel

Der Graf von Luxemburg

Mannebeck, Gustav

1925-07-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 332

Freitag, den 10. Juli 1925

Miete D, Nr. 40

Der Graf von Luxemburg

Operette in drei Akten von A. M. Willner
und Robert Bodanzky

Musik von Franz Lehár

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Gustav Mannebeck

Renée, Graf von Luxemburg	Selminth Mengebauer
Fürst Basil Basilowitsch	Hugo Wolfen
Gräfin Staja Kotozew	Elise de Lant
Armand Briffard, Maler	Alfred Landory
Angèle Didier, Sängerin in der großen Oper in Paris	Friedel Dann
Juliette Vermont.	Else Bek
Sergei Mentshikoff, Notar	Willy Rejemeyer
Pawel von Pawlowitsch, russischer Botschaftsrat	Georg Rothhaar
Pelegriin, Municipalbeamter	Robert Walden
Anatol Saville	Karl Zöllner
Henry Boulanger	Julius Tischler
Charles Lavigne	Holt Armin
Robert Marchand	Georg Veridet
Sidonie	Käthe Junge Krug
Aurelie	Tilly Roth
Coralie	Bera Bär
Amelie	Marie Kaufmann
Der Manager des Grand-Hotels	Louis Reifenberger
Jules, Oberkellner	Mois Bolze
James, Liftboy	Gustl Römer-Sahn
Portier	Hermann Trembach

Modelle, Lohndiener

Erster Akt: Atelier des Malers Briffard.

Zweiter Akt: Im Palais der Sängerin Didier.

Dritter Akt: Im Vestibül des Pariser Grand-Hotels.

Ort der Handlung: Paris. Zeit Gegenwart.

Die Kostüme der Solodamen sind von der Firma
Fischer-Niegel.

Den Damen-Kopfsputz stellt das Wiener

Modenhans L. Kindermann-Amler.

Die Pelze sind von dem Pelzhans Richard Kunze.

Spielwart: Benno Dombrowski

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl, Laura Wagner,
Else von Seemen

Kontraktlich beurlaubt: Anna Karasch, Wilhelm Fenten

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.